

STÄRKUNG JUNGER AGRARUNTERNEHMER BEI DER AUSSCHÖPFUNG IHRES POTENZIALS ALS VERANTWORTUNGSBEWUSSTE INVESTOREN FÜR NACHHALTIGE AGRAR- UND LEBENSMITTELSYSTEME

Investitionen in junge Menschen und die Befähigung von Jungunternehmern in der Landwirtschaft, auf verantwortungsvolle Weise in ihre Betriebe zu investieren, sind Schlüsselfaktoren für die Erreichung vieler Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs). Zwar ist es von entscheidender Bedeutung, junge Menschen für Investitionen in die Landwirtschaft gewinnen, aber viele von ihnen sehen aufgrund der vielen Hindernisse, mit denen sie konfrontiert sind, für sich selbst keine Zukunft in der Landwirtschaft. Durch die hohe Jugendarbeitslosigkeit, insbesondere in ländlichen Gebieten, sind entschlossene politische Maßnahmen erforderlich, um ein integratives Wirtschaftswachstum zu fördern.

In diesem Zusammenhang sollten Maßnahmen zur Stärkung junger Agrarunternehmer ein Schlüsselement der Strategien zur Förderung verantwortungsvoller Investitionen sein, die auf eine nachhaltige Entwicklung ausgerichtet sind. Mit diesem Projekt wird die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) die Konsolidierung eines Ökosystems fördern, das zu verantwortungsvollen landwirtschaftlichen Investitionen beiträgt und die Fähigkeit junger Agrarunternehmer verbessert, verantwortungsbewusst in den Agrarsektor zu investieren.



ZIEL

Zielperspektive ist die Verbesserung nachhaltiger Agrar- und Ernährungssysteme durch die Einbindung der Grundsätze für verantwortungsvolle Investitionen in Landwirtschafts- und Nahrungsmittelsysteme des Ausschusses für Welternährungssicherheit (CFS-RAI) in relevante Politikkonzepte, Programme, Prozesse und Investitionen. Um dieses Ziel zu erreichen, wird das Projekt Schlüsselinstitutionen mit Lobbyarbeit und fachlicher Unterstützung fördern, Initiativen zum Kapazitätsausbau bereitstellen und direkte Unterstützung für junge Agrarunternehmer leisten.

Die FAO bietet Unterstützung i) zur Stärkung des institutionellen und politischen Rahmens für Investitionen in die Landwirtschaft; ii) für die Stärkung der Kapazitäten von Business-Coaches, damit sie die CFS-RAI in ihrer Arbeit über eine Reihe von Lernmaterialien und Kapazitätsausbauprozessen nutzen können; und iii) zur Schaffung und Ausweitung von verantwortungsvollen Investitionen junger Menschen in Agrarprojekte.

AUSWIRKUNGEN

Das Projekt wird den Übergang zu effizienteren, integrativeren, widerstandsfähigeren und nachhaltigeren Agrar- und Ernährungssystemen durch die Förderung verantwortungsvoller Investitionen junger Menschen unterstützen, wodurch das Wirtschaftswachstum in ländlichen Gebieten beschleunigt und die Migration aus Not verringert wird.

ZENTRALE FAKTEN

Zuletzt genehmigtes Budget

1.732.615,00 US-Dollar

Dauer

April 2024–Mai 2027

Finanzierungspartner

Regierung der Bundesrepublik Deutschland, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

Partner

u.a. auf Beschäftigung, junge Menschen und Unternehmertum in der Landwirtschaft spezialisierte staatliche Stellen
Nichtregierungsorganisationen (NGOs) für junge Menschen;
Erzeugerorganisationen und Forschungseinrichtungen

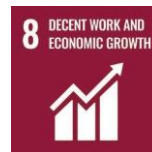
Begünstigte

Jungunternehmer in der Landwirtschaft, die bereits in Agrarnahrungsmittelketten investieren; Coaching-Experten und Unternehmensberater, die junge Agrarunternehmer unterstützen; einschlägige staatliche Institutionen, die junge Agrarunternehmer unterstützen

METHODE

Diese Intervention stellt ein innovatives Konzept dar, dem der Gedanke zugrunde liegt, dass es zwar von entscheidender Bedeutung für die Zukunft der Ernährungssicherheit ist, junge Menschen für Investitionen in die Landwirtschaft zu gewinnen, es aber ebenso wichtig ist, dass diese Investitionen mit einer dreifachen Leistung für Menschen (Nutzen für lokale Gemeinschaften und Verbraucher), Gewinne (Erträge für den Investor) und den Planeten (Umweltverträglichkeit) einhergehen. In den vergangenen Jahren hat die FAO in Tunesien ein innovatives Konzept umgesetzt, das auf die Förderung von verantwortungsvollen Investitionen in Landwirtschafts- und Nahrungsmittelsysteme (RAI) durch junge Agrarunternehmer abzielt. Aufgrund seines erwiesenen Erfolges wird das Projekt dieses Konzept an den Kontext von Mauretanien und Senegal anpassen. Die wesentlichen Punkte sind:

i) Stärkung der Kapazitäten von Business-Coaches und Beratern, die mit jungen Agrarunternehmern zusammenarbeiten, um den sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Ertrag von landwirtschaftlichen Investitionen durch den Einsatz des RAI-Beschleunigungs-Instrumentariums zu gewährleisten. Das Instrumentarium umfasst ein Geschäftsmodell für verantwortungsvolle Agrarinvestitionen, einen RAI-Unternehmensplan und ein Instrument zur Ermittlung des Kapazitätsausbaubedarfs sowie verschiedene andere damit zusammenhängende Instrumente; ii) die Ermittlung verantwortungsvoller Investitionsmöglichkeiten in der Landwirtschaft. Bei dieser Methode werden auf der Grundlage sozioökonomischer Indikatoren Regionen mit hohem Investitionsbedarf und Potenzial identifiziert. Ebenso werden Wertschöpfungsketten innerhalb dieser Regionen ermittelt, deren Investitionsbedarf für junge Agrarunternehmer zugänglich ist; und iii) die Entwicklung eines RAI-Agrar-Beschleunigungsinstruments, das sich an junge Agrarunternehmer mit verantwortungsvollen Investitionsprojekten richtet, um ihnen ein fünfmonatiges Coaching-Förderprogramm zu bieten. Mentoren und Business-Coaches unterstützen die jungen Agrarunternehmer über das RAI-Beschleunigungs-Instrumentarium, um ihnen bei der Erreichung der dreifachen Leistung ihrer Investitionen zu helfen.



©FAO/Sylvain Cherkaoui



©FAO/Sonia Nguyen



©FAO

Projektbezeichnung
Agrar-Beschleunigungsinstrument
2.0 für verantwortungsvolle
landwirtschaftliche Investitionen

Projektkennziffer
FAO:
GCP/GLO/1206/Geldge-
ber Deutschland: GER-
FAO-2024-3

Kontakt
Yannick Fiedler (Lead Technical Officer)
PSU-Director@fao.org

Partnerschaften und Öffentlichkeitsarbeit
Weitere Informationen erhalten Sie hier:
Reporting@fao.org

Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen
Viale delle Terme di Caracalla
00153 Rom, Italien